Unterrichtseinheit 4: Mein Leben, meins!

Unterrichtsplanung und -vorbereitung

Unterrichtsziel:

Selbstbestimmung und Verantwortung-übernehmen will schrittweise gelernt werden. Auch Kinder können schon einen Teil Verantwortung übernehmen, vor allem für sich selbst. An diese Gedankengänge will diese Unterrichtseinheit die Kinder heranführen.

Zeitrahmen:

2 Unterrichtsstunden

Hilfsmittel:

Vorbereitete Kopiervorlagen:
- Arbeitsblatt AB 1: Mein Tagesablauf in der Schule
- Arbeitsblatt AB 2: Nach der Schule
- Arbeitsblatt AB 3: Allein auf einer Insel
- Arbeitsblatt AB 4: Verantwortung übernehmen

Weiteres Material:
–

Erste Unterrichtsstunde

Einstieg:

Wochentag und Datum werden an die Tafel geschrieben.
Dann nehmen die Kinder ihren Stundenplan zur Hand und situieren die gegenwärtige Unterrichtsstunde im Stundenplan.

Verlauf:

Folgende Punkte in Bezug auf den Stundenplan werden anschließend gemeinsam besprochen:
- Zu welchen Zeitpunkten ist festgelegt, was die Kinder tun sollen?
- Wann sind Pausen, kleine Momente der Freizeit?
- Wie denken und fühlen die Kinder über diese freien Momente? Was ist ihnen wichtig in diesen Momenten?

AB 1 dient der individuellen Arbeit.

Zum zweiten Teil der Unterrichtsstunde erzählen die Kinder, was sie nach der Schule erledigen müssen. (Beispiele: Hausaufgaben machen, ihr Zimmer aufräumen, im Haushalt helfen usw.)

Anschließend bringt der Lehrer das Gespräch auf die Freizeit der Kinder:
- Was machen die Kinder besonders gerne in ihrer Freizeit?
- Wie fühlen sie sich, wenn sie das machen können, was sie möchten, also selbstbestimmte Freizeit erleben dürfen?

AB 2 dient abschließend der individuellen Arbeit.

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Frei sein und Verantwortung übernehmen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Zweite Unterrichtsstunde

Einstieg:

Der Lehrer liest den Lesetext „Allein auf einer Insel“ (AB 3) vor.

Verlauf:

Nachdem der Text kurz auf das Verständnis geprüft wurde, werden folgende Fragen gemeinsam besprochen:
- Was würden die Kinder spontan auf der Insel tun?
- Wie würden sie sich dabei fühlen?

AB 3 dient der individuellen Arbeit.

Anschließend stellen die Kinder sich vor, bereits zwei Tage auf der Insel verbracht zu haben. Folgende Fragen werden gemeinsam besprochen:
- Hätten sie beispielsweise die Zähne geputzt, sich einigermaßen vielseitig ernährt?
- Gibt es demnach etwas, was man auch dann tun sollte, wenn man genau das machen darf, was man möchte? Warum sind diese Tätigkeiten wichtig?
- Gegenüber wem tragen die Kinder also jetzt schon eine Verantwortung?

Die Bedeutung des Wortes „Verantwortung“ wird gemeinsam erarbeitet und schriftlich festgehalten.

Dann werden folgende Punkte gemeinsam besprochen:
- Welche Arten der Verantwortung gegenüber sich selbst dürfen die Kinder jetzt schon übernehmen?
- Möchten sie vielleicht schon mehr über sich selbst entscheiden dürfen?
- Oder aber: Möchten sie vielleicht weniger Verantwortung tragen?
- Wie denken die Kinder über das Heranwachsen zu größerer Verantwortung – genießen sie es oder würden sie sich eine langsamere Gangart wünschen?

AB 4 dient abschließend der individuellen Arbeit.

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Frei sein und Verantwortung übernehmen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

AB 1	Mein Tagesablauf in der Schule	Name: _____ Datum: _____

Heute ist _____, _____

Heute sieht mein Tag in der Schule so aus:	Hier darfst du etwas von deinem Schultag malen.
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	
_____	

Das gefällt mir an meinem Schultag:

_____

_____

_____

Das gefällt mir nicht:

_____

_____

_____

In meinen freien Momenten in der Schule mache ich Folgendes:

_____

_____

_____

Das gefällt mir an meinen freien Momenten:

_____

_____

Das gefällt mir nicht:

_____

_____

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Frei sein und Verantwortung übernehmen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

AB 2	Nach der Schule	Name: _____ Datum: _____

Heute ist _____, _____

Heute ist meine Zeit nach der Schule:
(angenehm, spannend, teils … teils …, langweilig, traurig, voller Arbeit und Pflichten, schön, …)

_____

_____

Das sind meine Pflichten:	Das werde ich in meiner freien Zeit machen:
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

So fühle ich mich, wenn ich selbst bestimme, was ich tun möchte:

_____

_____

_____

Ganz besonders genieße ich:

_____

_____

Hier darfst du etwas zum Thema malen:

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Frei sein und Verantwortung übernehmen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

AB 3	Allein auf einer Insel	Name: _____ Datum: _____

Du darfst, zusammen mit ein paar Freunden, drei Tage auf einer kleinen Insel verbringen.

Die Insel ist durch eine Brücke mit dem Festland verbunden, sodass deine Eltern dich jederzeit abholen können, wenn es dir nicht gefällt.

Jeder von euch hat ein eigenes Zimmer, es ist fast wie im Hotel.

Es gibt ein tolles Erlebnisschwimmbad, eine kleine Ponyreitschule, einen Laden, zwei Fernsehräume, eine Bibliothek und eine große Auswahl an Gesellschaftsspielen.

Drei Tage lang darfst du ganz allein bestimmen, was du tun möchtest. Du kannst etwas mit den anderen Kindern zusammen unternehmen, du darfst aber auch ganz allein sein.

Natürlich hast du, so wie die anderen Kinder auch, ein großzügiges Taschengeld erhalten.

Hier darfst du ein Stück der Insel malen.

VORSCHAU

Das würde ich während der drei Tage tun:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

So würde ich mich dabei fühlen:

_____

Norbert Berens/Marguerite Koob: Frei sein und Verantwortung übernehmen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

AB 4	Verantwortung übernehmen	Name: _____ Datum: _____

Das Wort „Verantwortung“ bedeutet:

Verantwortung übernimmt ein Erwachsener für sich selbst.
Oft übernimmt ein Erwachsener auch Verantwortung für andere. An wen denkst du spontan?

Auch Kinder können Verantwortung für sich selbst tragen.
Welche Arten der Verantwortung für dich selbst darfst du jetzt schon übernehmen?

Würdest du gerne mehr Verantwortung für dich übernehmen? Was möchtest du in diesem Fall tun?

Würdest du vielleicht weniger Verantwortung für dich tragen wollen? Warum?

Je erwachsener du wirst, desto mehr Verantwortung darfst du übernehmen. Wie denkst du darüber?

VORSCHAU

Norbert Berens/Marguerite Koob: Frei sein und Verantwortung übernehmen
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion